

MEDIENINFORMATION

Reinach (Aargau), 18. Dezember 2023

Montana Aerospace AG setzt Expansionskurs im Business Segment Energy fort: Baustart des sechsten Werks der ASTA Gruppe in Bosnien und Herzegowina

Am 12.12.2023 um 12:12 Uhr erfolgte der Spatenstich für das mittlerweile sechste Werk der ASTA –Gruppe. Das österreichische Traditionsunternehmen mit einer mehr als 200-jährigen Geschichte ist in der Industrie für Hochleistungstransformatoren und –generatoren weltweit zu einem Synonym für hochqualitative Kupferkomponenten geworden. Neben den bereits bestehenden Standorten in Österreich, China, Indien und Brasilien stärkt das Unternehmen mit dieser Ausweitung seine Präsenz und Wettbewerbsfähigkeit in Europa erneut.

Aufgrund der geografischen Nähe zur Europäischen Union fiel die Entscheidung für den neuen Werksstandort auf Cazin, in Bosnien Herzegowina. Einerseits macht es diese strategische Standortwahl möglich, die Unternehmensziele der ASTA–Gruppe konsequent zu verfolgen. Der Fokus liegt darauf, die Kompetenzen und Kapazitäten für den E–Mobilitätsmarkt nicht nur in Asien, sondern nun auch in Europa zu erweitern. Ein weiterer ausschlaggebender Faktor für die Standortwahl ist die Nähe zu den Universitäten in Bihać sowie zu den technischen und wirtschaftlichen Fachschulen der Stadt, mit denen bereits gute Beziehungen gepflegt werden. Der Zugang zu einem Pool talentierter und gut ausgebildeter Fachkräfte spielt eine Schlüsselrolle in der Expansion der ASTA–Gruppe.

„Das Werk in Bosnien, das auf einer Gesamtfläche von rund 40.000 m² gebaut wird, ermöglicht es mittelfristig unsere Kapazitäten nahezu zu verdoppeln“, führt Dr. Karl Schäcke, CEO der ASTA–Gruppe aus. Im neuen Werk wird die ASTA–Gruppe zukünftig hochtechnische Kupferprodukte herstellen, die für die Produktion in der Elektromobilitätsbranche sowie in der Energiewirtschaft verwendet werden.



Mit der Fertigstellung des Werksgebäudes auf einer Fläche von etwa 17.000 m² werden attraktive Arbeitsplätze für mehr als 200 Mitarbeiter:innen geschaffen. Diese umfangreiche Arbeitsplatzschaffung wird nicht nur einen Beitrag für den lokalen Wirtschaftsstandort leisten, sondern auch Möglichkeiten für die Stärkung der Gesamtregion schaffen. „Das große Fertigungs-Know-how und die Innovationen von ASTA, die aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Technologien und Fertigungstechniken resultieren, sind die wichtigen Fundamente der erfolgreichen Wachstumsstrategie der Unternehmensgruppe“, so Dr. Michael Pistauer, Co-CEO der Montana Aerospace AG.

Angetrieben von der Energiewende, an deren Umsetzung die ASTA Gruppe maßgeblich beteiligt ist, startet das Unternehmen motiviert in die Bauphase des neuen Werks mit einer technischen Kapazität von rund 25.000 t. Hergestellt werden in Cazin zukünftig Produkte für den klassischen Energiesektor sowie für den rasch wachsenden Markt der E-Mobilität. ASTA trägt damit seinen Teil bei, die Welt von morgen lebenswerter zu machen.

Pressekontakt

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 28 41

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Pressefotos

„Spatenstich ASTA BIH“:

v.l.n.r.: Nermin Ogršević, Bürgermeister; Daniela Klauer, Chief Finance Officer ASTA-Gruppe; Dr. Karl Schäcke, Chief Executive Officer ASTA-Gruppe

© ASTA-Gruppe

„Spatenstich Gruppenfoto ASTA BIH“:

v.l.n.r.: Suad Rošić, Assistentin des Bürgermeisters; Admir Pjanić, Sekretär der Stadtverwaltung; Rifet Hozanović, Vorsitzender des Stadtrats; Ismet Đuzelić, Assistent des Bürgermeisters in der Abteilung für Finanzen, Rechnungswesen und Schatzamt; Nermin Ogršević, Bürgermeister; Dr. Karl Schäcke, CEO und Vorstandsvorsitzender der ASTA-Gruppe; Daniela Klauer, Finanzvorstand der ASTA-Gruppe; Dr. Thomas Vogl, Geschäftsführer ASTA-Europa; Patrick Green, Vizepräsident Finanzen ASTA-Europa; Edin Karasalihović, Betriebskoordinator ASTA-Europa

© ASTA-Gruppe



Über Montana Aerospace AG

Die Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luftfahrt mit globalen Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Die Gesellschaft beschäftigt rund 7.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an 22 Standorten auf vier Kontinenten in der Konzeption, Entwicklung und Produktion von zukunftsweisenden Technologien auf Basis von Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl tätig sind, die in den Zukunftssektoren Luftfahrt, E-Mobilität und Energie zum Einsatz kommen.

Über die ASTA-Gruppe

Die ASTA-Gruppe mit Headquarter im niederösterreichischen Oed hat sich seit der Gründung im Jahr 1814 zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. An derzeit sechs Standorten in Österreich, Bosnien, Brasilien, Indien und China beschäftigt ASTA aktuell 1.400 Mitarbeiter:innen und stellt als österreichischer Hidden Champion maßgeschneiderte Kupferkomponenten für Hochleistungsgeneratoren und -transformatoren, für den E-Mobility Bereich sowie für Spezialanwendungen her. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die ASTA-Gruppe einen Umsatz von 480 Mio. Euro. Über 200 Jahre Erfahrung und Kompetenz in der Produktion und Weiterentwicklung von präzisen isolierten verdrillten Flachdrähten sowie speziellen Kupferkomponenten mittels innovativster Fertigungstechnologien machen ASTA zum Partner der weltweit führenden Hersteller in der Energietechnik wie ABB, Andritz AG, Hitachi, Mitsubishi und Siemens Energy.

Nachhaltigkeit ist tief in der Unternehmensstrategie der ASTA verankert und so übernimmt die Gruppe mit ihrer Inhouse-Recyclingfähigkeit für Kupfer eine Vorreiterrolle in der Branche. Seit 2022 entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit Partnern eine Kreislaufwirtschaft und gestaltet ressourcenschonend, energieeffizient und mit bestmöglichem ökologischem Fußabdruck weltweit die Energiewende aktiv mit.

Rechtlicher Hinweis/Disclaimer

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind jene, die im Allgemeinen durch die Verwendung der Worte "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "vorhersehen", "schätzen" gekennzeichnet sind, "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder die Verneinung dieser Wörter oder andere Varianten davon Wörter oder eine vergleichbare Terminologie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich abweichen von zukünftigen Ergebnissen, Aktivitätsniveaus, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen Dokumenten ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, die in dieser Publikation gemacht werden, unabhängig davon, ob diese aus neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Gründen resultieren.